



Protokoll der KGR-Sitzung vom 26.4.23

Entsch. Theresia, Stefan D., Constantin

TOP	Inhalt	Beschluss
1	Begrüßung und Impuls Doris begrüßt Herrn B. Hagner und die Anwesenden, Impuls: Glauben heißt „Unterwegs sein mit ihm“	
2	Protokoll der letzten Sitzung	angenommen
3	Tagesordnung 2 Ergänzungen bei Verschiedenes	
4	Vorstellung des Sozial-Caritativen Fachreferenten der Gesamtkirchengemeinde Tübingen Seit 1.2.23 im Amt, GKG hat hier einen der sog. nicht-kirchlichen Berufe besetzt. 75%-Anstellung, davon 50% sozial-caritativer Fachreferent, 25% Begleitung aller Gruppen, die soziale Unterstützung gebrauchen können (Menschen ´, die von Diskriminierung betroffen sein können, oder von Armut, aber auch Jugendgruppen) Auftraggeber ist Sozialausschuss der GKGR. Es können jedoch auch einzelne KGen sein, die Ideen zu eigenen diakonischen Anliegen haben. Verbindung zum AK Asyl besteht – Nachfolge von Diakon Hecke. Zurzeit macht er sich bekannt, konkrete Aufgaben müssen sich entwickeln. Sein Angebot an Hirschau, dass er gerufen werden kann, wenn ein soziales Projekt geplant und (im Anfang) auch durchgeführt werden soll.	
5	Rückblick und Verbesserungsbedarf beim Triduum Doris berichtet von eigentlich gutem Verlauf, aber die Verantwortung lag bei drei Personen (Elisabeth, Gertrud und Doris) Das ist zu viel, und sollte sich nicht mehr wiederholen. Sehr gute Rückmeldungen zur Predigt in der Osternacht, Musik von Veit wird gelobt.	Mitglieder des Liturgie- Ausschusses und WGF- Leiter:innen sollten sich mehr einbringen.

6	<p>Maria 2.0-Gottesdienst am 14. Mai Inhaltliche Vorbereitung ist abgeschlossen, Gospel-Chor wird singen; Herr Demer begleitet – Dank an Doris für die stete Nachfrage!! Bitte, - mit vielen des KGR und dem Hirschauer Maria 2.0-Kreis einziehen zu können - Statements lesen - Brot und Wein bei Agape-Feier (Doris fragt Richard Fridrich, ob er Schnapsgläser hat, alternativ Gastro-Bedarf.) - Kaffee und Kranzbrot am Ende, 8.45 h sollen die Helfenden kommen</p>	<p>Alle sagen zu, Schals nicht vergessen und weiße Kleidung Beschluss: Doris soll Gläser kaufen</p>
7	<p>Liturgische Gestaltung der WGF 1. Anlass ist Hinweis von R. Pfau, anstelle des Lobpreises die biblische Geschichte des Abendmahles und die Einsetzungsworte zu lesen. Die Länge des Lobpreises wird zudem bemängelt und die als übertrieben empfundene Formulierung. Vorschlag: Je nach Lesejahr die entsprechende Stelle auswählen. Bei Agape-Feier auch an Teilen von Wein denken.</p> <p>2. Kreis zum Kommunion-Empfang bei WGF Vorschlag: Kreis zwischen 1. Bankreihe und komplett in den Chor hinein; Leuchter beachten! Wer nicht gut zu Fuß ist, kann unten an der Bankreihe bleiben. Wichtig: Klare Ansage, wie es gehen soll. Abschluss-Satz – Beispiele hat Karoline Rittberger-Klas geschickt</p>	<p>Einstimmig, ein Satz davor wird bei Treffen der WGF-Leitung formuliert</p> <p>Auch das wird in WGF-Kreis besprochen</p>
8	<p>WGF und Familiengottesdienste Interessenkonflikt: Morgendliche Uhrzeit beibehalten oder nur am späten Nachmittag? 18 h als Zeit – Uli Skobowski vorschlagen Gabi fragen, ob sie die morgendliche WGF gestaltet Danach gibt es belegte Brötchen</p>	
9	<p>Nacht der offenen Kirchen am 13. Oktober Vorschlag der GKG: Alle 6 Gemeinden machen mit, Möglichkeit, Ökumene einzubeziehen. Für Hirschau hat Karoline Rittberger-Klas zugesagt. 17 h Beginn, hinterher Gebet und Segen mit den Eltern Limo für die Kinder, evtl. Kinderpunsch, für die Eltern danach ein Glas Wein</p>	<p>Lesenacht für Kinder ist das Angebot von St. Ä.</p>
10	<p>Weihrauchtest – Bildung von Arbeitsgruppen Gabi Medam nimmt 4 Proben mit Weihrauch und Gefäße sind in Sakristei und können bei Bedarf genutzt werden.</p>	<p>Düfte Paulus und Gardenie werden als angenehm empfunden; Lilie nicht!</p>
11	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konzert im Juni: Zusage von Veit Scheble, Herr Demer und Herr Zarikov würden auch mitmachen, Außen-Veranstaltung mit kleiner Verpflegung – Ertrag vom Urbansfest wird auch für die Orgel-Sanierung verwendet 	<p>Doris bleibt in Verhandlung mit den Künstlern</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Zwei weitere Bilder des zur Zeit ausstellenden Künstlers werden zur Verfügung gestellt, Ingrid fragt , was eine angemessene Untergrenze bei einer Versteigerung ist; - Stefan Dolibasic hat sich zum Kommunionhelfer-Kurs angemeldet; - Pfr. Schmidt stellt sich als stv. Leitender Pfarrer der GKG vor, wird im GA beschlossen und anschl. beim Bischof beantragt; - 1. Fragen zur Prozession (R. Rameiser, K. Lorenz, E. Hartmeyer und M. Fridrich) <ul style="list-style-type: none"> - welcher Schmuck an den Altären/Stationen - machen Kommunionkinder mit? - weiterer Blumenschmuck <p>Team baut Altäre auf</p>	
--	---	--

27.4.23 SWH